

Liebe Gäste,

*Eine kleine Ewigkeit ist es her,
wie schnell verging die Zeit
Viele Speisen und Getränke
halten wir für Sie bereit.*

*Für Ihr leibliches Wohl scheuen wir keine Mühe,
Sie danken es mit Trinkgeld und mit Freundlichkeit.
So mancher kommt sehr häufig her
Und genießt unsere Gastlichkeit.*

*Nicht nur Ihr Magen kommt seit 10 Jahren zu seinem Recht,
Ihre Augen und Ihre Ohren verwöhnen wir nicht schlecht.*

Klaus Hagen

Wie es schon im Gedicht unseres Mitarbeiter Klaus Hagen anklingt, ist das Jahr 2019 ein Besonderes für das ViaCafélier: Am 19. März 2009 haben wir zum ersten Mal unsere Türen geöffnet, womit wir nun unser 10jähriges Jubiläum feiern dürfen. Deshalb werden wir am 29.03. auch unsere Türen geschlossen halten und die letzten 10 Jahre gebührend mit unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und Weggefährten feiern. Damit unsere Gäste aber auch etwas davon haben, wird am 19.03. beim Mittagstisch jedes 10. Mittagessen mit einem Gutschein für ein Essen und ein Getränk rausgehen – also kommen Sie vorbei und probieren Sie Ihr Glück!

Kunst und Kultur im ViaCafélier

Und hier finden Sie unser Kulturprogramm für die kommenden Wochen:

Alle unsere Kulturveranstaltungen sind grundsätzlich ohne Eintritt. Die Künstler freuen Sie jedoch über eine Spende in den Hut.

**Lesung Hamburger Horrortheater:
„Die Sage von der schläfrigen Schlucht“
Do, 14.03.19
Einlass 19:30 Uhr, Beginn 20 Uhr**



The Headless Horseman Pursuing Ichabod Crane
(1858) von John Quidor / Smithsonian American Art
Museum

Das Hamburger Horrortheater lädt zur schaurigen Lesung: 1820 erzählte Washington Irving in seiner Sage von der schläfrigen Schlucht von den Legenden des Städtchens Tarry Town: von Geistern, Hexen, Kobolden und Schamanen - doch die bekannteste Spukgestalt ist wohl die Erscheinung eines Reiters ohne Kopf. Mittendrin findet sich der Schulmeister Ichabod Crane, der eigentlich nur der koketten Dorfschönheit den Hof machen will – wenn da nicht ein besonders listiger Nebenbuhler wäre, der sich Ichabods Furcht vor dem Übernatürlichen zu Nutze macht...

„Tausch Dich Glücklich“

Tauschbasar

Sa, 16.03.19

11 – 15 Uhr



© Hamburg Tauscht

Das Hamburg Tauscht-Team lädt erneut zum Tauschbasar. Jeder bringt bis zu 20 Sachen mit, die nicht mehr gebraucht werden (Medien, Bücher, Kleidung und Dinge des täglichen Lebens). Im Gegenzug können so viele Sachen wieder mitgenommen werden, wie man selber tragen kann. Erwünscht ist alles, was gut erhalten, sauber, funktionsfähig und zu schade zum Wegwerfen ist. Elektronische Geräte (nichts mit Stecker oder Batterien), Lebensmittel, VHS-Kassetten und Echtpelz sollen nicht mitgebracht werden. Was am Ende übrig bleibt, wird gespendet.

Kuchen und Getränke gibt's von uns. Weitere Infos unter: www.facebook.com/Hamburgtauscht/

**Konzert
Matthias Altmann**

Fr, 22.03.19

Einlass 19:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr



© Matthias Altmann

Matthias Altmann ist ein Singer/Songwriter und freischaffender Mixing Engineer aus Hamburg. Sorgfältig ausgewählte Zutaten aus der Region des Blues, Rock, Funk und Folk, versprechen nährstoffreiche Klangkost für den Hörer des feinen Geschmacks. Songs aus eigener Feder, aber auch fein selektierte Titel bekannter Kollegen, bestimmen dabei das Programm.

Geradeaus und ungeniert, authentisch, kantig, unpoliert. Der Song "Noch ein Hamburglied" (EP "Mal so gesagt...") wurde bereits mehrmals bei offiziellen Events des Hamburger SV präsentiert. Reinschauen und -hören kann man unter www.matthiasaltmann.de

**Konzert
Lütt un Luett**

Do, 28.03.19

Einlass 19:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr



© Carsten Meyer

Lütt un Luett - Hamburgs akustischer Knallbonbon überrascht seit 2009 immer wieder mit spontanen Auftritten die sich alle immer irgendwie unterscheiden – immer mit zwei Gitarren unterwegs, haben sie Songs aus den verschiedensten Genres im Gepäck. Beide treiben schon Jahrzehnte in Hamburgs Musikszene ihr Unwesen in verschiedenen Blues, Jazz, Rock, Pop und Punkbands. Der besondere Charme dieses feinen Duos liegt darin, dass sie neben Ihrer bestechenden Virtuosität und Vielseitigkeit immer lustig sind und sich selbst nie zu ernst nehmen. Dieses Mal tritt das Duo als Trio auf, unterstützt vom Gitarristen Jürgen Kok.

Kultürabend

Fr, 05.04.19

Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19 Uhr



© Manuela Grunwald und Peter Hölzerkopf

„Die schönen Künste zu konsumieren gehört zu den leichtesten Übungen!“ dachten sich Manuela Grunwald und Peter Hölzerkopf. Also mobilisierten sie ihren Bekanntenkreis, bestehend aus musisch Unverzagten, literarisch Wagemutigen und Menschen mit Freude an der Darstellung. Um den Teilnehmern den Sprung aus dem stillen Kämmerchen auf die Bühne zu ermöglichen, veranstalteten sie vor fünf Jahren den ersten Kultürabend in ihrem Wohnzimmer.

Jeder durfte auftreten, dies ergab einen bunten Reigen an A-capella-Chören, Duos, Trios, Quartetten bestehend aus Musikern und Menschen, die am Spiel mit der Sprache ihre Freude hatten.

Mit jedem neuen Kultürabend entwickelten sich neue Formationen und nicht selten wurde auch das Fach gewechselt. Weil diese Abende den Teilhabenden viel Freude bereiteten, sollte diese Begeisterung auch mit einem Publikum geteilt werden...

Mund-Ohren-Bühne

„Träume und Schäume“

Leo Tolstoi trifft auf Clemens Wagner

Do, 11.04.19, 19:30 Uhr



© ViaCafélier

Matthias Brandstädter liest die Erzählung: "Wieviel Erde braucht der Mensch?" von Leo Tolstoi sowie „Warten auf Südamerika“ von Clemens Meyer. Ergänzt wird die Lesung um die Kurzgeschichte „Kinderträume“ von Horst Evers.

In Tolstois Erzählung erwirbt ein Bauer ein günstiges Stück Land, wodurch sein Wunsch nach immer mehr geweckt wird. Nach weiteren Landkäufen, bekommt er die Chance auf den Landerwerb seines Lebens und muss am Ende erkennen, wieviel Erde ein Mensch wirklich braucht.

Clemens Meyers Kurzgeschichte beschreibt das mittellose Leben des Protagonisten mit einfachen Worten. Dessen Sehnen nach etwas Glück und Glanz im Leben wird erweckt, als er Briefe eines zu Geld gekommenen Freundes aus Südamerika erhält.

Leo Tolstoi, Meistererzählungen, Diogenes

Clemens Meyer, Die Nacht, die Lichter, Stories, Fischer Taschenbuchverlag

Horst Evers, Für Eile fehlt mir die Zeit, Rowohlt

**Ausstellung und Vernissage
„Ehrenamt“ von Thomas Byczkowski**

12.04. - 23.05.2019

Vernissage

Do, 25.04.19, 19 Uhr



© Thomas Byczkowski - www.byczkowski.de

Ehrenamt ist eine Fotoausstellung zur Feier des freiwilligen Engagements in der Gemeinschaft.

Eine halbe Million Hamburgerinnen und Hamburger setzen ihre Zeit, Wissen, Liebe und Geduld dafür ein, dass „der Laden läuft“. Und zwar ohne Lohn und ohne viel Aufhebens um ihre eigene Person. Ehrenamtliche sind ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft. In der Ausstellung stehen diese Menschen selbst im Fokus: Der Fotograf Thomas Byczkowski hat dafür einen Teil der Ehrenamtlichen der Luthergemeinde Bahrenfeld in einfühlsamen Fotos portraitiert.

Die Ausstellung wird finanziert aus Mitteln des Bezirksamts Altona und unterstützt vom LutherCampus der ev. Luthergemeinde Hamburg Bahrenfeld. Auf der Vernissage wird es Gelegenheit zum Gespräch mit dem Künstler geben.

ViaRaten Table Quiz

Mi, 24.04.19

Einlass 19 Uhr, Beginn 19:30 Uhr



© ViaCafélier

Spaß mit Freunden oder Kollegen, intellektuelle Herausforderung, sportlicher Wettstreit, alleine oder als Team - beim ViaRaten-TableQuiz kommt jeder auf seine Kosten! Wir fragen nach Schulwissen, Politik oder Geografie, ebenso wie nach Superhelden, Science-Fiction oder Punkrock. Immer dabei: Ein Bilderrätsel & „Aktuelles“ - Zeitung lesen lohnt sich!

Die Teilnehmer finden sich tischweise zu Teams zusammen und raten gemeinsam was das Zeug hält. Eine Kleinigkeit zu essen kann man an dem Abend ebenfalls bei uns bekommen!

**Lara August: Das Leben ist bunt
Eine interaktive musikalische Lesung**

Do, 09.05.19, 19 Uhr



© Lara August

Das Leben ist bunt - und vieles nur eine Frage der Perspektive!

Lara August, psychologische Beraterin und „Freizeitpoetin“, wie sie sich selbst bezeichnet, wird ihre Gedichte zu Themen wie Motivation, Selbstwirksamkeit und Lebensfreude lesen. Sören Bach, Schauspieler und Musiker, wird die Lesung mit Gitarren- und Klavierkompositionen begleiten.

Im Rahmen der interaktiven Lesung wird das Publikum beteiligt in Form von kleinen Aktionen und Übungen passend zu den Themen der Gedichte. Lassen Sie sich überraschen!

**Ausstellung und Vernissage
„Zugedeckelt oder Abgedeckelt – Steine,
Seepferdchen & mehr“ von Re.Becca**

24.05. – 15.08.2019

Vernissage

Fr, 24.05.19, 18 Uhr



© Re.Becca

Bereits 2017 wurden Re.Beccas Bilder zum Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ in Zusammenarbeit mit Frauen helfen Frauen Stormarn e.V. in Bad Oldesloe ausgestellt.

Re.Becca geht dabei mutig und offen mit ihrer komplexen Traumatisierung aus der Kindheit um und möchte anderen Mut machen, sich nicht zu verstecken und das Traumatisiertsein nicht „weg“zuschweigen. Thema der Ausstellung ist u.a. der achtsame Umgang mit der Verarbeitung von Traumatisierungen und den unterschiedlichen Folgestörungen, die ein vorsichtiges „Abdecken“ erfordern, damit keine Retraumatisierungen entstehen. Das wirbelt das Menschsein zuweilen heftig durch, führt über steinige Wege und findet zuweilen Leichtigkeit in Fabelwesen, wie bei der Künstlerin Re.Becca.

Vielleicht wird es neben den vielfältigen Bildern eine Lesung aus einem von Re.Beccas Büchern geben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich die Kunst von Re.Becca anzusehen, vielleicht anzuhören, auf jeden Fall aber ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße

Ihr Team vom 

Paul-Dessau-Straße 4 • 22761 Hamburg
Tel.: 040/ 88 17 77 00 • Fax: 040/ 88 17 77 01

u.wettengel@viacafelier.de
www.viacafelier.de

Ein Projekt der



[ViaCafélier auf Facebook](#)



Geschäftsführerin:
Dr. Nadia Hentschelmann
www.alpha-hh.de
HRB 120810 /AG Hamburg
DE 280331804



Mitglied im DPWV

Hinweis: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an u.wettengel@viacafelier.de